

2.4.2 Rund um den Garten (Schuljahrgang 4)

1. Obst und Gemüse wachsen im Schulgarten

Im Sachunterricht hast du schon viel über gesunde Ernährung gehört. Beim Betrachten der Nahrungspyramide ist dir sicher aufgefallen, dass der Anteil von Obst und Gemüse besonders hoch sein soll.

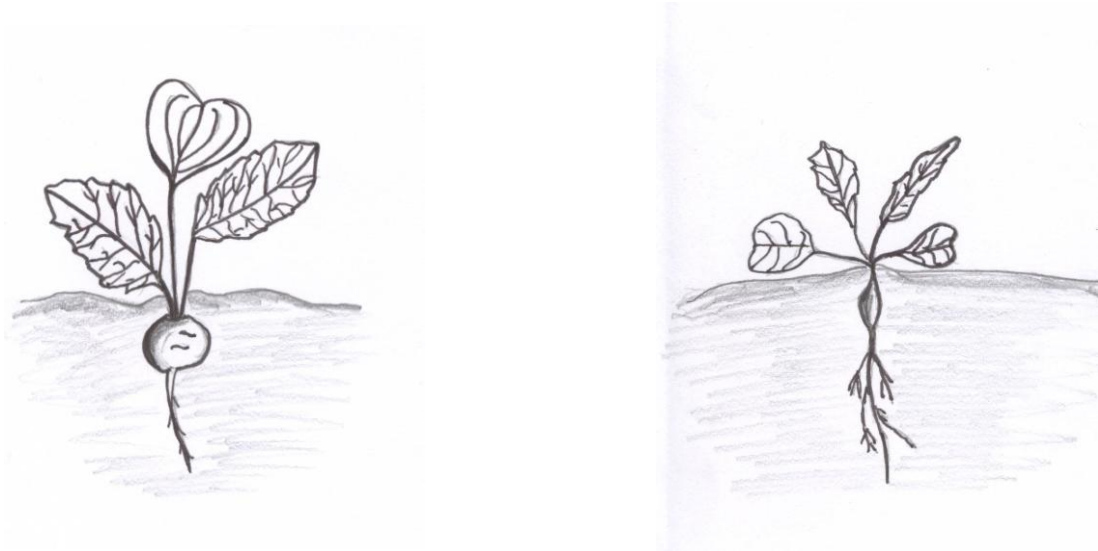
Im Supermarkt werden Beeren, Kirschen, Äpfel, Birnen, Pflaumen, Gurken, Tomaten, verschiedene Kohllarten, Zwiebeln, Bohnen, Spinat, Kartoffeln und vieles mehr angeboten. Einige Gemüse- und Obstsorten habt ihr sicher auch im Schulgarten. Im eigenen Garten, im Schulgarten oder auf den Feldern der Landwirtschaft gibt es eine ertragreiche Ernte für alle angebauten Kulturpflanzen, wenn die Wachstumsbedingungen beachtet werden. Die Obst- und Gemüsesorten bevorzugen auch unterschiedliche Bodenarten zum Wachsen. Die Bodenarten beeinflussen den Wachstumsprozess.

- a) Es gibt verschiedene Beeren und Kohllarten. Nenne jeweils drei Beispiele. *(AFB I)*
- b) Erkläre, warum Obst und Gemüse für eine gesunde Ernährung besonders wichtig sind. *(AFB II)*
- c) Begründe, warum es besser ist, Obst und Gemüse der Jahreszeit entsprechend zu essen. *(AFB III)*
- d) Nenne weitere Pflanzen, die in einem Garten nicht fehlen sollten und beschreibe deren Wirkungen für deine Gesundheit. *(AFB II)*

2. Bodenarten sind bedeutend für die Wachstumsbedingungen der Nutzpflanzen.

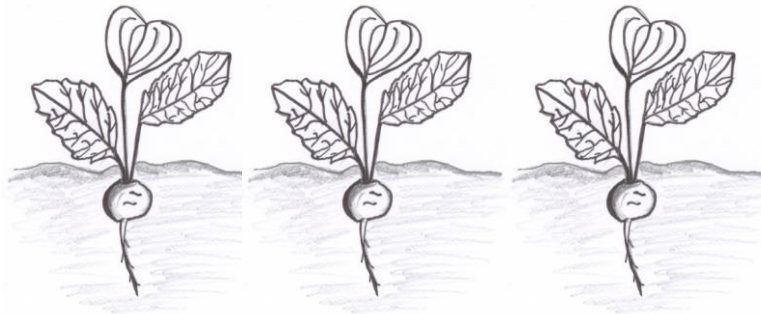
- a) In vier verschiedenen Gefäßen befinden sich jeweils Gartenerde, Sand, Ton und Kompost. Unterscheide durch Betrachten, Riechen und Fühlen die Bodenarten. Ordne diesen Bodenarten die entsprechenden Namen zu. *(AFB I)*

Die abgebildeten Radieschenpflanzen haben sich trotz gleicher Pflege unterschiedlich entwickelt, denn sie wachsen auf unterschiedlichen Bodenarten.



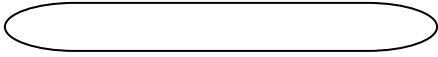
- b) Vermute, welche Bodenarten dies sein könnten. (AFB II)
- c) Welche Eigenschaften des Bodens haben zu diesen unterschiedlichen Wachstumsergebnissen geführt? (AFB II)

Peter und Hermine wollen den Wettbewerb um die größten und schönsten Radieschen gewinnen.



- d) Informiere dich in verschiedenen Medien, was sie tun können, damit ihre Radieschen besonders groß und kräftig werden. Schreibe fünf Möglichkeiten auf. (AFB II)

3. Du möchtest im Schulgarten Möhren ernten. Doch bis zum Verzehren dieser knackigen Wurzel bedarf es ein wenig Geduld. Vorher musst du dir einen Plan für den Anbau, die Pflege und Ernte der Möhren anlegen. Nutze diesen für die Arbeit im Schulgarten. Die Rückseite einer Tüte mit Möhrensamen und Sachbücher helfen dir dabei.

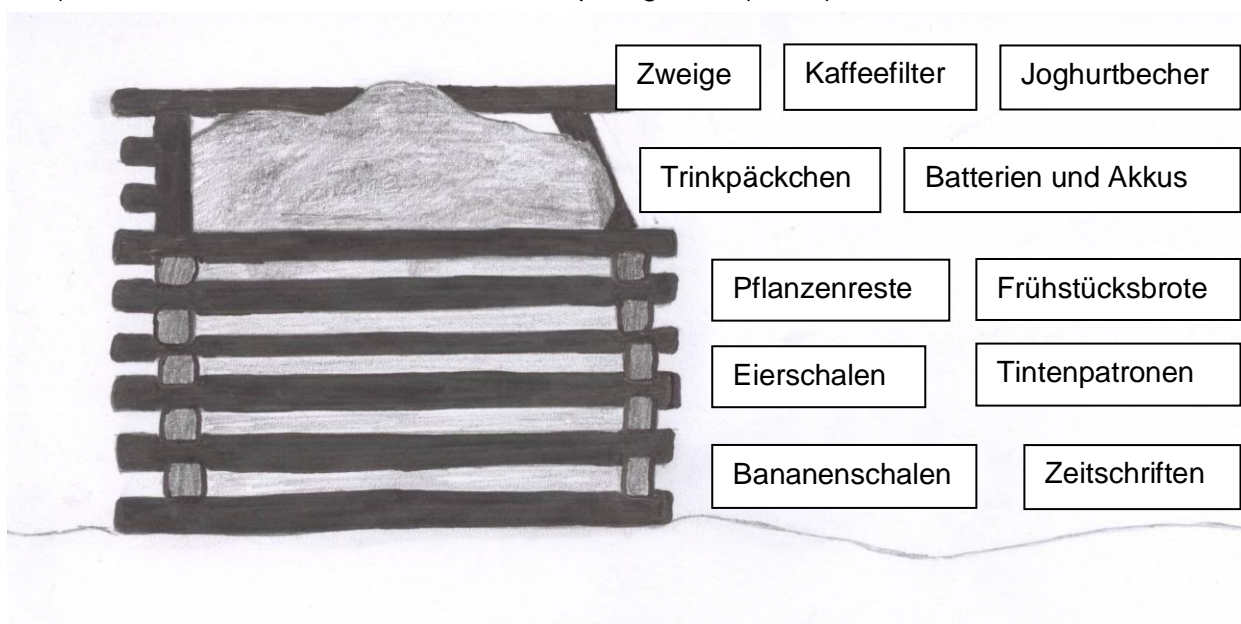
 <p>Möhren: Lange rote stumpfe ohne Herz</p>		
Aussaat	Februar–April	sonniger Standort
Saat-tiefe	2–3 cm	Aussaat möglichst dünn
Reihen-abstand	25–30 cm	
Vereinzeln	auf 4–5 cm	rechtzeitig verziehen, bevor die Möhren sich behindern
Kultur-dauer	5–6 Monate	regelmäßig pflegen: gießen, lockern, jäten
Ernte	Oktober	Erntetechnik: Roden

- a) Bringe die Arbeitsschritte – *Pflege* – *Ernte* – *Beetvorbereitung* – *Bestellung* – in die richtige Reihenfolge. (AFB I)
- b) Schreibe zu jedem Arbeitsschritt notwendige Tätigkeiten auf. Benutze Nachschlagewerke und den Kalender, um eventuell Ferientermine zu berücksichtigen. Lege auch schon den Erntemonat fest. (AFB II)
- c) Um Möhren zu erhalten, die groß und knackig sind, darfst du eine sehr wichtige Pflegemaßnahme nicht vergessen. Auch die richtige Erntetechnik musst du anwenden. Berücksichtige diese Hinweise in deiner Planung und trage sie in die Übersicht ein. (AFB II)

4. Kompost – Sparbüchse des Gärtners

Für einen Kompostplatz sollte in jedem Garten Raum sein. Gartenabfälle können dort abgelagert werden. Viele Kleinlebewesen wie Schnurfüßer, Asseln und Regenwürmer zersetzen die Abfälle. Es entsteht Komposterde. Komposterde ist zersetztes Pflanzenmaterial und wird als Nährstoff in die Gartenerde eingearbeitet. So wird die Qualität des Bodens verbessert. Der Gärtner spart viel Geld, da er nun keine wertvolle Erde kaufen muss.

- Schreibe fünf Kleinlebewesen auf, die bei der Verarbeitung der Gartenabfälle unsere Helfer sind. Nutze den Text, Arbeitsblätter und Bestimmungsbücher. (AFB I)
- Skizziere zwei von ihnen und beschrifte sie. (AFB II)
- Fertige einen Steckbrief über den Regenwurm an. Gehe dabei auf den Körperbau, die Nahrung, die Lebensweise und den Nutzen ein. Verwende Nachschlagewerke. (AFB III)
- Streiche durch, was nicht auf den Kompost gehört. (AFB I)



- Fragt in eurem Wohn- oder Schulort nach, wie Plaste, Zeitungen, Zeitschriften und Batterien entsorgt werden. Was wird mit dem Grünschnitt, wenn es keinen Kompostplatz gibt? Wertet in der Schule die Befragung aus und fertigt ein Plakat zur Restmüllentsorgung an. (AFB III)
 - Begründe, warum die Restmüllentsorgung für die Umwelt so wichtig ist. Schreibe wichtige Aussagen auf. (AFB III)
5. Welchen Beitrag können wir im Schulgarten zum Schutz der Umwelt leisten? Halte dazu einen Kurzvortrag vor deiner Klasse. Erarbeite dir Stichpunkte. (AFB III)